

PRESSEMITTEILUNG

14. Juni 2019



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

»Staatsoper zum Kinopreis« am 29. und 30. Juni: Dank dem Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper können junge Menschen unter 35 Jahren für jeweils 8 € zu RIGOLETTO und SACRE

Am Samstag und Sonntag, dem **29. und 30. Juni**, heißt es wieder »Staatsoper zum Kinopreis«. Der **Verein der Freunde und Förderer** der Staatsoper Unter den Linden lädt **300 junge Menschen unter 35 Jahren** dazu ein, Giuseppe Verdis **RIGOLETTO** in der Inszenierung von Bartlett Sher und unter der musikalischen Leitung von Andrés Orozco-Estrada, die am 2. Juni Premiere feierte, sowie **SACRE**, inszeniert von Sasha Waltz und dirigiert von Alexander Soddy, zum **Sonderpreis von 8 €** zu erleben. Die Karten werden morgen und am Sonntag bei STAATSOPER FÜR ALLE auf dem Bebelplatz am Stand der Freunde und Förderer sowie an der Tageskasse Unter den Linden verkauft. Pro Person können maximal 4 Tickets erworben werden. Bitte halten Sie am Einlass einen Lichtbildausweis bereit.

RIGOLETTO, 1851 in Venedig uraufgeführt, gilt zusammen mit den kurz darauf entstandenen Opern IL TROVATORE (1853) und LA TRAVIATA (1853) – bekannt als »Trilogia popolare« – als einer der ersten Höhepunkte von Verdis Schaffen. Die tragische Oper um Rigoletto, seine Tochter Gilda und den Herzog von Mantua war schon bei der Uraufführung ein großer Erfolg und zählt heute zu den meistgespielten Opern weltweit.

Der US-amerikanische Regisseur Bartlett Sher gab mit seiner von George Grosz' expressionistischen Bilderwelten inspirierten Inszenierung von RIGOLETTO sein Hausdebüt an der Staatsoper Unter den Linden. In der Titelpartie ist Christopher Maltman zu erleben, die Rolle der Gilda übernimmt Nadine Sierra, die Partie des Herzog von Mantua Michael Fabiano. Es spielt die Staatskapelle Berlin, ebenso wirken die Herren des Staatsopernchors mit.

Sasha Waltz' Inszenierung von SACRE feierte 2013 Premiere an der Staatsoper Unter den Linden. Begleitet von der Staatskapelle Berlin werden in dem dreiteiligen Ballettabend Choreographien zu Claude Debussys »Prélude à l'après-midi d'un faune«, Hector Berlioz' »Scène d'amour« aus »Roméo et Juliette« sowie Igor Strawinskys »Le sacre du printemps« gezeigt. Es tanzen Tänzerinnen und Tänzer der Compagnie Sasha Waltz & Guests.

Seit 2011 unterstützt der Verein der Freunde und Förderer die Aktion »Staatsoper zum Kinopreis«: Nach dem gemeinsamen Vorstellungsbesuch von IL BARBIERE DI SIVIGLIA (2011), folgten WOZZECK und UN BALLO IN MASCHERA (2013), CANDIDE (2014), TOSCA (2015), DON GIOVANNI (2016), TANNHÄUSER (2017) und zuletzt LES PÊCHEURS DE PERLES (2018).

Am **29. Juni** findet vor der RIGOLETTO-Vorstellung ab **18:30 Uhr** im **Apolloaal** der Staatsoper ein **Empfang** statt, bei dem Intendant **Matthias Schulz** die jungen Opernbesucher begrüßen wird. Gegen Vorlage des »Staatsoper zum Kinopreis«-Tickets gibt es auf Einladung des Weinhaus Franz Hahn ein kostenloses Glas Wein zur Einstimmung auf den Opernabend.

Vom **28. bis 30. Juni** findet darüber hinaus das **13. Internationale Opernwochenende** statt, bei dem der Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden wieder junge Opernfreunde aus ganz Europa einlädt, um gemeinsam ein buntes Opern- und Kulturprogramm in Berlin zu erleben. Auf dem Programm stehen neben dem Besuch von TRISTAN UND ISOLDE und RIGOLETTO in der Staatsoper Unter den Linden mit Empfang, Get-together in der Pause sowie einem Abendessen im Anschluss auch eine Führung in der Akademie der Künste. Die Teilnahme ist für alle unter 35 Jahren möglich.

Anmeldung und Kontakt: +49 (0)30 20 35 47 00 | jungfreunde@staatsoper-berlin.de

Die Staatsoper Unter den Linden dankt ihren Hauptpartnern BMW, UBS und der Hilti Foundation.

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN Pressebüro

Unter den Linden 7 10117 Berlin

T +49 (0)30 20 354 481 E-Mail pressoffice@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de